

Sondergebiet "Freizeit- und Angelsportanlage" M.: 1:500

SATZUNG der KREISSTADT ST. WENDEL für das Gelände

Sondergebiet "Freizeit- und Angelsportanlage"

Remmesweiler

Die Satzung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B)

Teil A - Planzeichnung

Planzeichen

— Grenze des Geltungsbereiches

— bestehende Grenzen

— Baugrenze

— bestehende Gebäude

— Wasserflächen

— Verkehrsflächen ST=Stellplatz

— Fläche für Landwirtschaft

— Grünflächen P=Privat

— Umgrenzung von Flächen zum Erhalten von Bäumen und Sträuchern

— Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

— Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

— Bäume und Sträucher erhalten

— Bäume und Sträucher pflanzen

Teil B - Text

Gesetzliche Grundlagen

BauGB

Baugesetzbuch in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998, S. 137)

BauNVO

Baunutzungsverordnung in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 456)

PlanV 90

Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichnungsverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)

LBO

Bauordnung für das Saarland vom 27. März 1996 (Amtsblatt des Saarlandes Nr. 23/1996, S. 477), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1413 zur Änderung der Bauordnung für das Saarland vom 08. Juli 1998 (Amtsblatt des Saarlandes vom 13.08.1998, S. 721)

KSVG

insbesondere der § 12 des Kommune selbstverwaltungs-gesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes vom 1. August 1997, S. 682 ff)

BNatSchG

das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1998 (BGBl. I S. 2994)

SNL

das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz) vom 19. März 1993 (Amtsblatt des Saarlandes 1993, S. 346), zuletzt ergänzt durch Berichtigung vom 12. Mai 1993 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 482)

BimSchG

das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung und Vereinfachung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren vom 09. Oktober 1996 (BGBl. I S. 1498)

WHG

das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695)

SWG

das Saarländische Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 03. März 1995 (Amtsblatt des Saarlandes 1995, S. 306)

Inhalt des Bebauungsplanes

§ 9 Abs. 1 BauGB

1. Art der baulichen Nutzung

1.1. Baugebiet

1.2. Zulässige Anlagen

2. Maß der baulichen Nutzung

3. Höhe der baulichen Anlagen

4. überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen

5. Stellung der baulichen Anlage

6. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

7. Wasserflächen

8. Flächen für die Landwirtschaft

9. Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

An den im Bebauungsplan festgesetzten Standorten für Einzelbäume sind standortgerechte Laubbäume zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Die Bäume im Straßenraum sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen durch ein- oder ausparkende PKW zu schützen. Im Falle eines notwendigen Ersatzes gepflanzter Bäume sind diese laut Planliste nachzupflanzen.

10. Fläche für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

Die festgesetzten Flächen stellen den naturnahen bzw. im Unterlauf durch Sukzession entwickelten Auebereich dar.

11. Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

Als wesentliche Maßnahme zur Naturentwicklung ist die Maßnahme „Bach-offenlegung“ mit Anbindung der Teichanlage im Nebenschluss anzuplanen. Der Eingriffsminimierung dient auch die Festlegung der Anlage auf den Status quo.

Sondergebiet, das der Erholung dient (§ 10 Abs. 2 BauNVO)

Fischteich, Gulluhle

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

It. Plan

Pflanzliste

1. Bäume für Ersatz- und Neuanpflanzungen an der Zuwegung und an den Parkplätzen

Acer campestre	Feldahorn
Tilia cordata	Winterlinde
Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Prunus avium	Vogelkirsche
Quercus robur	Stieleiche

2. Sträucher für Ersatz- und Neuanpflanzungen an der Zuwegung und an den Parkplätzen

Sambucus nigra	schwarzer Holunder
Corylus avellana	Haselnuss
Rhamnus frangula	Faulbaum
Prunus spinosa	Schlehe
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Rosa canina	Kriechrose
Rubus fruticosus	Hundsrose
Rubus idaeus	Brombeere
Sorbus aucuparia	Himbeere
Cornus mas	Gemeine Eberesche
Cornus sanguinea	Kornelkirsche
Ribes alpinum	Roter Hartnagel
	Alpenjohannisbeere

3. Bäume für Ersatz- und Neuanpflanzungen am Bachlauf und an der Weiheranlage

Alnus glutinosa	Schwarzleiche
Alnus incana	Grau- oder Weißleiche
Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Fraxinus excelsior	Gemeine Esche
Salix alba	Silberweide
Salix caprea	Salweide
Prunus padus	Traubenkirsche
Ulmus glabra	Bergulme

4. Sträucher für Ersatz- und Neuanpflanzungen am Bachlauf und an der Weiheranlage

Salix purpurea	Purpurweide
Salix aurita	Ohnweide
Salix cinerea	Aschweide
Rhamnus frangula	Faulbaum
Viburnum opulus	Gemeiner Schneeball
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Eunymus europaeus	Gemeines Pfaffenhütchen

Verfahrensmerkmale

Am 02.12.1999 hat der Stadtrat der Kreisstadt St. Wendel den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Freizeit- und Angelsportanlage“ im Stadtteil Remmesweiler gefasst.

Der Stadtrat hat am 23.11.2000 den Vorwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der TOB beschlossen.

Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen wurde am 01.12.2000 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger wurde vom 11.12.2000 bis 11.01.2001 durchgeführt und ortsüblich am 01.12.2000 bekannt gemacht (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Die betroffenen Behörden, Stellen und Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 29.11.2000 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB).

Die an Rahmen der Offenlegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen wurden vom Stadtrat am 15.03.2001 geprüft und in die Auslegung einbezogen. Das Ergebnis wurde den Betroffenen schriftlich mitgeteilt.

Der Stadtrat hat am 15.03.2001 den Entwurf gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung des geänderten Bebauungsplanentwurfes und die Beteiligung der TOB beschlossen (§ 5 Abs. 2 BauGB).

St. Wendel, 15.03.2001

Kreisstadt St. Wendel

Der Bürgermeister

Klaus Bouillon

Der Bebauungsplanentwurf, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:500 und der Begründung hat in der Zeit vom 11.03.2001 bis einschließlich 18.05.2001 öffentlich ausgelegen (Ort und Dauer der Auslegung wurde am 04.04.2001 ortsüblich bekannt gegeben).

Die beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 05.04.2001 von der Auslegung benachrichtigt.

Ergaben Bedenken und Anregungen ein, die vom Stadtrat am 19.06.2001 geprüft wurden. Das Ergebnis wurde den Betroffenen schriftlich mitgeteilt.

Der Stadtrat hat am 19.06.2001 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).

St. Wendel, 25.06.2001

Kreisstadt St. Wendel

Der Bürgermeister

Klaus Bouillon

Die Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes „Freizeit- und Angelsportanlage“ wurde am 01.08.2001 vom Ministerium für Umwelt genehmigt. Die Genehmigung wurde am 19.08.2001 ortsüblich bekannt gegeben.

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Freizeit- und Angelsportanlage“ in Remmesweiler wurde am 25.04.2001 ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB). In der Bekanntmachung wurde angegeben, bei welcher Stelle der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan „Freizeit- und Angelsportanlage“ in Remmesweiler genehmigt.

St. Wendel, 25.04.2001

Kreisstadt St. Wendel

Der Bürgermeister

Klaus Bouillon

Kreisstadt St. Wendel

Stadtbauamt, Marienstraße 20, 66606 St. Wendel, Tel.: 06851/809-301

PROJEKT

Sondergebiet „Freizeit- und Angelsportanlage“ Remmesweiler

AUFG. 11/00

GEZ. 11/00

BEARB. 11/00

GEÄND. 3/01

GEPR. 11/00

PLANNHALT

Entwurf

Rechtsplan

MASSSTAB

1:500

PL.NR.

STADTBÄUAMTSLEITER

BÜRGERMEISTER